



Bund – Besoldungstabellen

Der Bund hat zum 01.07.2009 seine Besoldung grundlegend reformiert und für die A-Besoldung eine neue Tabelle eingeführt, in die alle Bundesbeamte überführt worden sind. Einzelheiten zur Reform finden Sie auf den Seiten 90 ff. Der Stufenaufstieg vollzieht sich in der A-Besoldung in einem 2-3-3-3-4-4-4-Jahresrhythmus. Nach dem Entwurf des Bundesbesoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2018-2019-2020 soll das Tarifergebnis TVöD vom Frühjahr 2018 wirkungsgleich auf die Bundesbeamten übertragen werden. Der Referentenentwurf zu diesem Gesetz liegt vor und befindet sich in der Ressortabstimmung. Die Erhöhung soll wirkungsgleich (zeitgleich und systemgerecht) auf Beamte und Versorgungsempfänger des Bundes übertragen werden. Danach sollen die Dienst- und Versorgungsbezüge bis zum Jahr 2020 linear – in drei Schritten – erhöht werden. Zunächst sollen die Bezüge ab 01.03.2018 erhöht werden. Auf diesen beiden Seiten haben wir die neuen Tabellenwerte abgedruckt. Für die Postnachfolgeunternehmen gibt es eigene Besoldungstabellen (da die jährliche Sonderzahlung dort nicht in die Tabelle eingebaut ist siehe Seite 116).

Besoldungstabelle A – ab 01.03.2018 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8
A 2	2.127,35	2.174,74	2.223,41	2.259,88	2.297,58	2.335,28	2.372,96	2.410,66
A 3	2.208,82	2.258,66	2.308,51	2.348,65	2.388,77	2.428,89	2.469,03	2.509,15
A 4	2.255,04	2.314,60	2.374,18	2.421,60	2.469,03	2.516,45	2.563,86	2.607,65
A 5	2.272,03	2.346,20	2.405,77	2.464,17	2.522,54	2.582,13	2.640,48	2.697,63
A 6	2.320,67	2.407,03	2.494,55	2.561,43	2.630,75	2.697,63	2.771,80	2.836,25
A 7	2.436,20	2.512,81	2.613,76	2.717,08	2.818,01	2.920,16	2.996,77	3.073,37
A 8	2.577,25	2.669,68	2.799,77	2.931,12	3.062,42	3.153,62	3.246,04	3.337,24
A 9	2.781,52	2.872,73	3.016,23	3.162,14	3.305,60	3.403,13	3.504,60	3.603,54
A 10	2.977,30	3.102,54	3.283,74	3.465,74	3.651,12	3.780,14	3.909,13	4.038,18
A 11	3.403,13	3.594,76	3.785,15	3.976,78	4.108,29	4.239,81	4.371,33	4.502,87
A 12	3.648,64	3.875,34	4.103,30	4.329,99	4.487,82	4.643,12	4.799,69	4.958,77
A 13	4.278,65	4.491,58	4.703,24	4.916,18	5.062,73	5.210,53	5.357,06	5.501,10
A 14	4.400,14	4.674,43	4.950,00	5.224,29	5.413,41	5.603,82	5.792,94	5.983,34
A 15	5.378,35	5.626,37	5.815,48	6.004,63	6.193,77	6.381,64	6.569,52	6.756,13
A 16	5.933,22	6.221,33	6.439,25	6.657,19	6.873,89	7.093,09	7.311,02	7.526,46

Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10

Das Grundgehalt erhöht sich in den BesGr A 5 und A 6 für Beamte des mittleren Dienstes sowie für Unteroffiziere um 22,26 Euro; es erhöht sich in den BesGr A 9 und A 10 für Beamte des gehobenen Dienstes sowie für Offiziere um 9,71 Euro.

Besoldungstabelle B – ab 01.03.2018 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe B												
B 1	6.756,13	B 3	8.310,52	B 5	9.348,89	B 7	10.384,73	B 9	11.577,13	B 11	14.157,33	
B 2	7.848,36	B 4	8.794,00	B 6	9.876,22	B 8	10.917,03	B 10	13.627,52			

Familienzuschlag – ab 01.03.2018 (Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 40 Abs. 1)	Stufe 2 (§ 40 Abs. 1)
	143,34	265,87

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 122,53 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 381,77 Euro.

Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,37 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um je 26,84 Euro, in der Besoldungsgruppe A 4 um je 21,47 Euro und in der Besoldungsgruppe A 5 um je 16,10 Euro. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Durch das „Siebte Besoldungsänderungsgesetz“ wurde u.a. die Vereinheitlichung beim Familienzuschlag vorgenommen. Seit 1.1.2016 ist der niedrigere Betrag des Familienzuschlags für die BesGr A 2 bis A 8 entfallen. Es gibt einheitlich nur noch die höhere Stufe.

Besoldungstabelle C – ab 01.03.2018 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
C 1	3.730,96	3.859,60	3.988,14	4.116,78	4.245,40	4.373,99	4.502,58	4.631,16
C 2	3.739,00	3.943,94	4.148,89	4.353,85	4.558,79	4.763,75	4.968,70	5.173,63
C 3	4.110,36	4.342,43	4.574,52	4.806,56	5.038,63	5.270,70	5.502,72	5.734,77
C 4	5.202,86	5.436,15	5.669,43	5.902,72	6.136,02	6.369,29	6.602,54	6.835,81
Besoldungsgruppe	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13	Stufe 14	Stufe 15	
C 1	4.759,78	4.888,37	5.016,97	5.145,60	5.274,18	5.402,77		
C 2	5.378,58	5.583,54	5.788,43	5.993,40	6.198,33	6.403,31	6.608,25	
C 3	5.966,84	6.198,92	6.430,98	6.663,04	6.895,11	7.127,13	7.359,21	
C 4	7.069,07	7.302,36	7.535,65	7.768,89	8.002,19	8.235,46	8.468,73	

Besoldungstabelle W – ab 01.03.2018 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe			
W 1			4.702,01
Besoldungsgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
W 2	5.841,55	6.185,17	6.528,80
W 3	6.528,80	6.986,95	7.445,12



Besoldung für junge Professoren verfassungswidrig

Die Besoldung junger Professoren war verfassungswidrig. In einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 14.02.2012 (– 2 BvL 4/10 –) wurde festgestellt, dass Hochschullehrer, die nach der W-Besoldung alimentiert werden, Anspruch auf ein deutlich höheres Grundgehalt und ein einklagbares Recht auf Zahlung von Leistungszulagen haben. Zwischenzeitlich hat sowohl der Bund als auch einige Bundesländer Gesetzentwürfe vorgelegt, die sowohl eine Anhebung der Grundgehälter der W 2 und W 3 Besoldungsgruppe enthält. Zudem werden Erfahrungsstufen eingeführt. Die höhere Besoldung wird jedoch überwiegend nicht on top gewährt, vielmehr erfolgt im Wesentlichen eine Anrechnung auf die bislang gewährten Leistungselemente. Unter www.der-oeffentliche-sektor.de finden Sie die Urteilsbegründung im Wortlaut.

Besoldungstabelle R – ab 01.03.2018 (Monatsbeträge in Euro)

Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8
R 1	4.278,65	4.690,72	5.104,06	5.469,82	5.834,29	6.200,03	6.563,26	6.931,49
R 2	5.199,23	5.466,05	5.731,59	6.094,82	6.460,53	6.825,04	7.190,78	7.556,53
R 3		8.310,52	R 5	9.348,89	R 7	10.384,73	R 9	11.577,13
R 4		8.794,00	R 6	9.876,22	R 8	10.917,03	R 10	14.213,73

Anwärtergrundbetrag – ab 01.03.2018 (Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	
A 2 bis A 4	1.095,56 A 12 1.416,69
A 5 bis A 8	1.218,99 A 13 oder R 1 1.484,68
A 9 bis A 11	1.273,38